

Pumpenbedienpult in Anlehnung an die Fachempfehlung des DFV

- Deutsche Klartextbeschriftung
- Analoge, handschuhgerechte Taster
- Einfache Bedienlogik: Ein Taster - eine Funktion
- Logische Aufteilung der Bedienelemente nach Funktionsgruppen
- Kugelhähne und Niederschraubventile in das Bedienpult integriert
- Bedienelemente einzeln austauschbar

Alle Funktionen der Feuerlöschkreiselpumpe werden über ein übersichtliches Pumpenbedienpult gesteuert, dessen Gestaltung und Einteilung auf der Fachempfehlung des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) basiert.

Große, analoge Schalter ermöglichen eine Bedienung auch mit Handschuhen. Jedem Schalter ist dabei nur eine Funktion zugeordnet. In Verbindung mit der deutschen Klartextbeschriftung sorgt dieses Konzept für eine einfache und leicht verständliche Bedienung.

Niederschraubventile und Kugelhähne sind mit in das Bedienpult integriert. Tankfüllstandsanzeigen in LED-Technik bieten unabhängig von der Umgebungshelligkeit eine gute Ablesbarkeit – dank der automatischen Helligkeitsanpassung selbst bei direkter Sonneneinstrahlung. Die Druckanzeige für Ein- und Ausgang der Pumpe erfolgt mit großen, analogen Manometern. So hat der Maschinist stets alles im Blick.

Auch die Steuerung der Druckzumischanlage, des Stromerzeugers, der Umfeldbeleuchtung, der Heckabsicherung und weiterer Funktionen sind in das Pumpenbedienpult integriert und folgen dem gleichen, eingängigen Bedienkonzept. Zusammengehörige Bedienelemente werden gegliedert und klar von anderen Funktionen abgegrenzt.

